



Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

MD Dorfgebiet MI Mischgebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

- 0,25 Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,4 Geschosflächenzahl (GFZ)
- ID 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze, wobei das zweite Vollgeschoss nur als Dachgeschoss ausgebildet werden darf
- II. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- KN Kniestock SD Satteldach SK Sockelhöhe
- WH Wandhöhe talseitig gemessen von OK natürl. Gelände bis OK Sparren an der Außenwand

3. Bauweise, Baugrenzen

- offene Bauweise
- △ nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze — Baulinie
- Firstrichtung

6. Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen — Fußweg

7. Flächen für Versorgungsanlagen

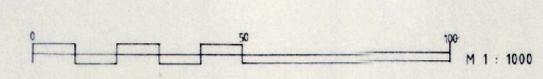
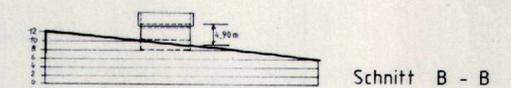
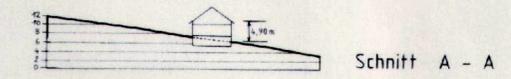
- Versorgungsfläche gem. § 9 (1) Nr. 12 BauGB

9. Grünflächen

- öffentliche Grünflächen ■ Feldgehölze zu erhalten
- Bäume zu pflanzen ● Bäume zu erhalten
- ▨ privater Grünstreifen zur Gestaltung des Orts- und Straßenbildes

15. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Hinweise und nachrichtliche Übernahmen
- ▨ bestehende Wohngebäude
- ▨ bestehende Wirtschaftsgebäude
- vorhandene Grundstücksgrenzen
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Höhenschichtlinien
- 666 Flurnummern
- ▨ Böschung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- ① - ⑧ Kennzeichnung der geplanten Baugrundstücke / Häuser
- Ga Garagen (§ 9(1) Nr. 4 BauGB)
- △ Sichtdreiecke



a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.08.1991 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 26.08.1991 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 17.03.1992 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.04.1992 bis 05.05.1992 öffentlich ausgelegt.

Jengen, den 21. Okt. 1992

Curtcu
1. Bürgermeister



b) Die Gemeinde Jenzen hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 18.08.1992 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 18.08.1992 als Satzung beschlossen.

Jengen, den 12. Okt. 1992

Curtcu
1. Bürgermeister



c) Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 21.01.93 Az.: 50-610-7/2 gemäß § 11 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Marktoberdorf, den 21.01.93

I. A.
Curtcu
Klaus Oberregierungsrat



d) Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplans wurde am 20. März 1993 gemäß § 12 1. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

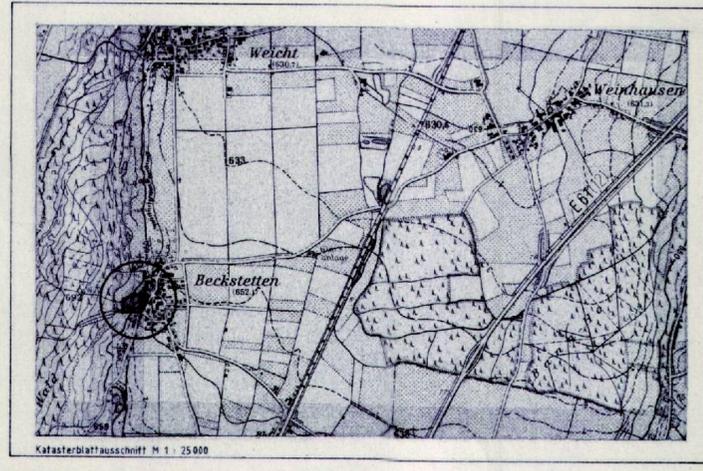
Jengen, den 20. FEB. 1993

Curtcu
1. Bürgermeister





GEMEINDE JENGEN
BEB.-PLAN NR. 7
"Reute - Beckstetten"



LANDRATSAMT OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, i. A. *Huber*
(Abt.)

gez.: 15.05.1991 n geä.: 26.08.1991 b, 17.03.1992 18.08.1992